

Energie im Tafelsalz

SPIEZ • «SpiezSolar» organisiert drei Wochen nach dem Gewinn eines Schweizer Solarpreis-Diploms einen öffentlichen Informationsanlass. Energie – produzieren, steuern und speichern – Möglichkeiten, Potenzial und lohnt sich das? Die Speicherung von Energie für ein Ein- oder Mehrfamilienhaus ist heute möglich: Diese Themen werden unter Experten kontrovers diskutiert und trotzdem werden sie für den Erfolg der erneuerbaren Energien wichtig sein.

Cord Dustmann aus Meiringen und Gründer von «batteryconsult.ch» speichert die Energie im Tafelsalz, genauer:

in der Salzatterie. Er betont, dass diese wiederaufladbaren Batterien auf der Basis von Kochsalz für ausgewählte Zwecke schon heute gute Dienste leisten.

Markus Diener aus Herzogenbuchsee gibt der Energie ein Gesicht. Mit «Enerface» werden die Energieströme im Haus dargestellt. Damit wird minutengenau aufgezeigt, wieviel Energie produziert, wieviel verbraucht, ins Netz abgegeben oder in einer Batterie gespeichert werden kann.

Der Anlass findet am 6. November im ABZ in Spiez statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei (Kollekte). **sl/pd**